

## Umweltinfo

**aluplast**-Fensterprofile sind aus hochwertigem PVC hergestellt. Da sich dieser Werkstoff neben seinen hervorragenden Produkteigenschaften auch ideal zum recyceln eignet, ist die Firma **aluplast** Mitglied in der Rewindo GmbH ([www.rewindo.de](http://www.rewindo.de)) mit einem umfassenden Netz von Rücknahme-Sammelstellen. Diese sorgen dafür, dass der wertvolle Rohstoff PVC wieder zu einem hochwertigen neuen Fenster verarbeitet werden kann und nicht unnützlich auf der Deponie oder in der Müllverbrennung landet.



Ihre Fenster bzw. Türen sind mit einem hochwertigen Dreh-Kipp-Beschlag ausgestattet. Die Bedienung ist einfach und problemlos. Trotzdem sollten Sie sich diese Anleitung genau durchlesen und die Bedienungshinweise beachten. Achten Sie dabei bitte auch besonders auf die Gefahr- und Unterlassungshinweise!

Bewahren Sie diese Bedienungs- und Wartungsanleitung für alle Fälle auf und informieren Sie auch andere Benutzer (Wohnungsmieter etc.) über den Inhalt dieser Anweisung.

Damit Ihre Fenster auf Jahre hinaus funktionsfähig sind, beachten Sie bitte die Pflege- und Wartungstips!

Viel Freude an Ihrem neuen Kunststoff-Fenster wünscht Ihnen

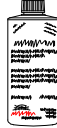
# Anleitung zum Reinigen, Warten und Lüften Ihrer Kunststoff-Fenster



## Pflegetips

**aluplast**-Fensterprofile werden aus wetterfestem, wertbeständigen und pflegeleichtem Werkstoff hergestellt. Zur Säuberung der glatten, porenfreien und hygienischen Oberfläche benötigen Sie lediglich eine leichte Spülmittel-Lösung. Allgemeine Verschmutzungen durch Staub und Regen lassen sich damit schnell beseitigen. Verwenden Sie aber zur Reinigung keine oberflächenzerstörenden Scheuermittel oder Chemikalien wie Nitro-Verdünnung, Benzin oder ähnliches. Das Reinigungsintervall muss dem Grad der Verschmutzung angepasst werden. Sollten sich einmal Verschmutzungen auf Ihren Fenstern befinden, die Sie nicht wie oben beschrieben entfernen können, wenden Sie sich zur Beratung unbedingt an Ihren Fensterfachmann.

Für die optimale Pflege verwenden Sie Reinigungsmittel von Ihrem Fenster-Fachhändler. Von ihm können Sie auch ein komplettes, speziell abgestimmtes Fenster-Reinigungs- und Pflegeset mit Intensivreiniger, Konservierer, Beschlägespray und Dichtungs-Pflegemittel bekommen.



Zur Grundreinigung Ihrer Kunststoff-Fenster nach dem Einbau läßt sich folgendes sagen: Trotz Sorgfalt der Handwerker können beim Einbau Verschmutzungen wie Mörtelreste, Fettfinger, Tapezierkleister, Farbspritzer usw. auftreten. Diese Verschmutzungen lassen sich zumeist wie schon oben erwähnt entfernen. Mörtelreste und Farbspritzer verschwinden mit einer halbhartem Spachtel durch vorsichtiges seitliches Abschieben und feuchtem Nachwischen. Achten Sie hierbei darauf, dass die scharfen Kieselsteinchen des Mörtels keine Kratzer auf den Oberflächen hinterlassen. Klebstoffreste auf Glasflächen sorgfältig mit einer schräg gestellten Rasierklinge abschaben.

## Lüften und Heizen

In früheren Jahren waren Fenster so undicht beschaffen, dass es immer zu einem natürlichen Luftaustausch kam, der für das angenehme Wohnklima sorgte, aber hohe Heizkosten verursachte. In dem Bestreben, Heizkosten, Zugscheinungen und Lärmbelastigungen zu senken, wurden Fenster konstruiert, die den neuen Bedingungen Rechnung tragen. Diese modernen Fenster sind sowohl in sich als auch zum Baukörper hin so dicht, dass kein natürlicher Luftaustausch stattfinden kann. Die hieraus resultierende mögliche Überfeuchtung und Ihre unangenehmen Nachwirkungen lassen sich ganz einfach verhindern.

Wer für den erforderlichen Luftaustausch sorgt, kann mit den modernen Fenstern Heizkosten sparen und ein gesundes Raumklima erhalten. Schnell und effektiv ist die Querlüftung gegenüberliegender Fenster, da ein offenes Fenster allein manchmal nicht ausreicht. Fünf Minuten reichen für einen Luftaustausch. Für die Stoßlüftung braucht man etwa 10 Minuten. Zur Unterstützung des automatischen Luftaustausches können auch sogenannte Regel-Air®-Klappen im Fenster eingesetzt werden. Ihr Fenster-Fachmann berät Sie hierzu gerne.



Deshalb empfehlen wir:

- Drei- bis viermal am Tag lüften.
- Hindernisse für den Luftstrom entfernen: Möbel ein paar Zentimeter von der Wand aufstellen, Gardinen nicht direkt vor die Heizung hängen - sie sollten nur bis zur Fensterbank reichen
- Türen zu weniger beheizten Räumen geschlossen halten.
- Beim Auftreten zusätzlicher Feuchtigkeit durch Kochen, Baden, Duschen etc. häufiger lüften.
- Vor allem im Winter lieber mehrmals täglich die Fenster kurzzeitig ganz öffnen, als stundenlang die Fenster gekippt zu halten. Das spart eine Menge an Energie.
- Feuchte Raumluft immer nach außen ableiten - niemals in andere Räume.
- Heizen und regelmäßiges Lüften sind Voraussetzungen für ein gesundes Raumlima. Ein beschlagenes Fenster ist das beste Zeichen, dass gelüftet werden muss.

## Wartung

Um die Funktion von Dreh-Kipp-Beschlägen für Fenster- und Türflügel zu erhalten, sind mindestens jährlich folgende Wartungsarbeiten durchzuführen:

- Beschlagsteile, die sicherheitsrelevanten Charakter haben, sind in regelmäßigen Abständen auf Verschleiß zu kontrollieren.
- Alle beweglichen Teile sind mit einem Tropfen Öl und Verschlussstellen der Beschläge mit einem säurefreien Fett oder technischer Vaseline zu versehen.
- Es sind nur solche Reinigungs- und Pflegemittel zu verwenden, die den Korrosionsschutz der Beschlagsteile nicht beeinträchtigen.

